



Zukunft Innenstadt Stadt Neustadt (Hessen) erhält bis zu 170.000 Euro vom Land Hessen

Neustadts Bürgermeister Thomas Groll war Mitte Dezember 2025 nach Frankfurt a.M. gereist, um einen Förderbescheid über bis zu 170.000 Euro von Kaweh Mansoori, dem hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum entgegenzunehmen.

Das Geld entstammt dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ 2026-2028. Die Kommune, so der Bürgermeister, habe hier Projekte für insgesamt rund 190.000 Euro angemeldet und erhalte nun eine Unterstützung von 90 % durch das Land. Dies sei abermals eine erfreuliche Nachricht aus Wiesbaden und unterstütze die vielfältigen Aktivitäten Neustadts.

Folgende Vorhaben können gefördert werden:

- **Begleitung des Coworking-Space im Historischen Rathaus**
Hier geht es darum, die Einrichtung bekannter zu machen und die Nutzerquote zu erhöhen.
- **Aufwertung des Bürgergardeplatzes**
Ziel ist es, die Veranstaltungsfläche, die u.a. vom Kunst-Café und der Historischen Bürgerwehr genutzt wird attraktiver zu gestalten und die Sitzgelegenheiten entlang der Mauer zu erneuern.
- **Equipment für die Durchführung von Veranstaltungen im Innenstadtbereich**
Es ist vorgesehen eine mobile Bühne nebst Licht- und Ton-technik für kulturelle Veranstaltungen auf dem Rathaus- und Marktplatz oder im weiteren Innenstadtbereich anzuschaffen. Weiterhin sollen Bauzäune, Absicherungen für Veranstaltungen und Planen mit Neustadt-Motiven erworben werden.
- **Ausstattung für das Jugendheim**
In den kommenden Tagen soll der untere Bereich des Jugendheimes zu einem Tagungs- und Veranstaltungsbereich umgebaut werden. Sowohl für Innen als auch Außen ist die Anschaffung von Mobiliar u. ä. geplant.



„Als finanzschwache Kommune könnten wir solche Vorhaben ohne hohe Fördermittel nicht angehen. Daher ist für uns vor Ort ein aktives Fördermittelmanagement zwingend notwendig. Schön, wenn unsere Anträge in Wiesbaden positiv bewertet werden“, betont Thomas Groll, der auch den Mitarbeitenden der Verwaltung und dem Büro für Stadt- und Regionalentwicklung akp aus Kassel für die abermals erfolgreiche Zusammenarbeit dankt.

Gemeinsam mit Vertretern aus Kirchhain und Stadtallendorf, die ebenfalls Förderbescheide erhielten, nahm Bürgermeister Thomas Groll die Zuwendung für Neustadt von Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori (li.) entgegen.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)

Wirtschaftsförderung tagte im Coworking-Space

Das Team der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf kam kürzlich im Coworking-Space im Historischen Rathaus zu seiner jährlichen Klausurtagung zusammen.

Geschäftsführer Tobias Kurka und seine Mitarbeitenden waren nach Neustadt gekommen, um das Jahr 2025 Revue passieren zu lassen und die Planungen für das kommende Jahr abzustimmen.

Bürgermeister Thomas Groll schaute bei der Besprechung kurz vorbei und zeigte sich erfreut darüber, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises das örtliche Coworking-Space für die Zusammenkunft nutzte. Tobias Kurka hob lobend hervor, dass die Kommune das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ zur Einrichtung eines Coworking-Spaces genutzt habe und hob die gute Ausstattung der Räumlichkeiten hervor.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister äußerte er aber auch den Wunsch, dass diese Einrichtung eine stärkere Nutzung erfährt. Tobias Kurka und seine Mitarbeitenden beendeten den Tag mit

einer informativen Führung im Junker-Hansen-Turm.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)



Neue Brücke zum EDEKA-Markt

Vom Bürgerpark zum EDEKA-Markt führt nun eine neue Brücke. Mit dem Bau des Marktes wurde 2003 eine Holzbrücke über die Wiera errichtet.

Da die Auflagerbalken von erheblicher Fäulnis betroffen waren, musste ein Abbruch durch den städtischen Bauhof erfolgen.

Die neue Brücke ist aus glasfaserverstärktem Kunststoff und ist frost- und tausalzbeständig sowie wartungsarm.



Die Baukosten der neuen Brücke betragen 58.429,- €. Damit wurde der Haushaltsansatz um rund 6.000 Euro unterschritten.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)

Neujahrskonzert am 16. Januar 2026 mit dem Happy-Sound-Orchestra

Liebhaber swingender Big Band-Musik aufgepasst! Am Freitag, dem 16. Januar 2026 um 19:30 Uhr lädt die Stadt Neustadt zum Neujahrskonzert 2026 ein, das vom Happy-Sound-Orchestra Neustadt unter der musikalischen Leitung von Harald Kraehe im Neustädter Kultur- und Bürgerzentrum gestaltet werden wird. Das Motto des Abends lautet „Einfach legendär“ und verspricht ein Unterhaltungsprogramm, das die Herzen aller Musikfans höher schlagen lassen wird.

Freuen Sie sich auf eine mitreißende Auswahl unvergesslicher Hits von Frank Sinatra, Abba, Udo Jürgens und Michael Bublé. Das 21-köpfige Orchester wird wieder in einer klassischen Big Band-Besetzung auftreten und mit seinem kraftvollen Sound ganz bestimmt eine einmalige Atmosphäre schaffen.

Besonders freuen dürfen Sie sich auf die Mitwirkung der charmannten Sängerin Elke Ludwig und des über Marburg hinaus bekannten singenden Arztes Dr. Wilhelm Bräutigam.

Zimmermeister

Th. Würz

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

Holzbau & DachKomplett

Beide werden mit ihren Stimmen für unvergessliche musikalische und unterhaltsame Momente sorgen.

Lassen Sie sich von der Swing-Musik mitreißen und genießen Sie einen Abend, der ganz bestimmt in Ihrer Erinnerung bleiben wird! Traditionsgemäß ist der Eintritt zu dieser Veranstaltung frei, aber über eine Spende, die für einen guten Zweck gedacht ist, würde sich der Veranstalter freuen.

Foto: Stefan Thiel

Energiewendebeirat besprach aktuelle Themen

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Thomas Groll tagte kürzlich der Energiewendebeirat der Stadt Neustadt (Hessen). Bei der Zusammenkunft befassten sich die Anwesenden aus Verwaltung, Kommunalpolitik, dem Klimaschutzmanagement und der EAM mit aktuellen Fragestellungen vor dem Hintergrund der Energiewende.

Bürgermeister Thomas Groll berichtete zunächst über den Beschluss der Neustädter Stadtordnetenversammlung zur Gründung einer Energie Neustadt GmbH zwischen der Kommune und der Energiegenossenschaft Vogelsberg. Er skizzierte das Vorhaben näher. Hierbei informierte er u.a. darüber, dass auch weitere Kommunen eine solche Gesellschaft anstreben. Ziel sei es, Vorhaben zur Energiewende vor Ort unter Einfluss der Kommune umsetzen zu können und Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger zu eröffnen.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass nun endlich der Förderantrag für den Austausch von rund 320 weiteren Lampen der Straßenbeleuchtung bewilligt worden sei. Auch diese sollen nun auf LED-Technik umgestellt werden. Das Investitionsvolumen beläuft sich hier auf rund 160.000 Euro, die Förderung für die Kommune beträgt 40.000 Euro. Man rechnet mit jährlichen Einsparungen im fünfstelligen Bereich.

Mittlerweile wurden die auf kommunalen Dächern – Kindergarten Momberg, Feuerwehrhaus Momberg, Kindergarten „Sonnen-schein“ und Zollhof – installierten PV-Anlagen in Betrieb genommen. Teilweise wird die hier gewonnene Energie auch für die Gebäude selbst genutzt.

Gegenüber dem „Haus für Alle“ in Mengersberg wird im kommenden Frühjahr eine E-Ladesäule installiert werden.



Der Bürgermeister informierte zudem über die Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung in der Stadt Neustadt (Hessen) in der Kernstadt, Momberg und Speckswinkel.

Es gelte nun, die Erkenntnisse hieraus zu bewerten und zu entscheiden, ob und wann Nahwärmeverhaben in Angriff genommen werden können.

Mit dem Tag der Nachhaltigkeit Ende Oktober 2025 zeigten sich alle Anwesenden, die zum Teil selbst beteiligt waren, sehr zufrieden. Der Bürgermeister dankte nochmals Marieke Knabe vom Klimaschutzmanagement Ostkreis für die Vorbereitung der Veranstaltung gemeinsam mit ihrer Kollegin Juliane Liebelt. Es wird nun überlegt, ob die Veranstaltung jährlich oder zweijährlich durchgeführt werden wird.



Bekanntmachungen der Stadt Neustadt

Bekanntmachung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I 2010, 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. 2013, 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) in der Sitzung am 22.12.2025 folgende

II. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Neustadt (Hessen) vom 02. November 2021

beschlossen:

Artikel I § 26 Grundgebühr

Die Grundgebühr stellt das Entgelt für die Bereitstellung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage dar. Sie wird für jeden Grundstücksanschluss erhoben und beträgt monatlich für jeden Anschluss bei Wasserzählern mit einer Verbrauchsleistung von

Qn 2,5/Q3 4	11,90 € (ohne USt.) / Monat
	12,73 € (einschließlich USt.) / Monat
Qn 6/Q3 10	18,30 € (ohne USt.) / Monat
	19,58 € (einschließlich USt.) / Monat
Qn 10/Q3 16	28,00 € (ohne USt.) / Monat
	29,96 € (einschließlich USt.) / Monat
über Qn 10/Q3 25	127,10 € (ohne USt.) / Monat
	136,00 € (einschließlich USt.) / Monat.

§ 26 a Benutzungsgebühren

(1) Die Stadt erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 KAG Gebühren.

(2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m3) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Stadt bzw. einem Beauftragten der Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtung aus sonstigen Gründen nicht möglich oder nicht erfolgt, schätzt die Stadt den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.

(3) Die Gebühr beträgt pro m3

für den Stadtteil Momberg	2,81 €
für den Stadtteil Mengersberg	2,59 €
für den Stadtteil Speckswinkel	2,54 €

Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Artikel II

Die II. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt zum 01. Januar 2026 in Kraft.

Neustadt (Hessen), den 23.12.2025

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Entsorgung von Weihnachtsbäumen durch die Jugendfeuerwehren

Auch im Jahre 2026 übernehmen die Jugendfeuerwehren der Stadt Neustadt (Hessen) die Einsammlung der nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume nach den Festtagen.

Die Jugendfeuerwehren sammeln am

**Samstag, 10. Januar 2026, ab 09.00 Uhr
in der Kernstadt**

und am

**Samstag, 17. Januar 2026, ab 09.00 Uhr
in den Stadtteilen Mengersberg, Momberg und Speckswinkel**

die Bäume ein.

Bitte legen Sie die Weihnachtsbäume (ohne Lametta und Baumschmuck) so vor Ihr Anwesen, dass sie nicht verkehrsbehindernd und gut aufladbar sind.

Sollten Sie die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen oder den fleißigen Sammlern eine Anerkennung zukommen lassen wollen, freuen sich diese über jede Aufmerksamkeit.

Neustadt (Hessen), den 30. Dezember 2025

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

„Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft gem. § 25 HKJGB“

Der Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft (m/w/d)
gem. § 25 HKJGB**

für den



zunächst befristet mit einem Stundenumfang von 25,0 bis zu 30,0 Wochenstunden.

Die Eingruppierung erfolgt nach S 8 b TVöD Sozial- und Erziehungsdienst mit den üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **16.01.2026** an den Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen), Ritterstraße 5 - 9, 35279 Neustadt (Hessen), E-Mail: magistrat@neustadt-hessen.de.

Schwerbehinderte, die die Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle erfüllen, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bitte reichen Sie in den Bewerbungsunterlagen nur Kopien ein (ohne Umschlagsmappe, keine beglaubigten Kopien notwendig). Der gewünschte Stundenumfang ist in der Bewerbung anzugeben. Kosten für die Bewerbung oder für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden nicht erstattet.

Neustadt (Hessen), den 15.12.2025

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Amtsgericht Kirchhain
-Versteigerungsgericht-
41 K 15/22

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2026, 09:00 Uhr

im Amtsgericht Niederrheinische Straße 32, Zimmer 116,
versteigert werden:

Das im Grundbuch von Neustadt Blatt 7135 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
1	Neustadt	16	25/8	Gebäude- und Freifläche, Lehmkaute 9	581
2	Neustadt	16	25/2	Gebäude- und Freifläche, Lehmkaute 11	8

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13.06.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 31.955,00 € (lfd. Nr.1) und 440,00 € (lfd. Nr. 2)

Gesamtverkehrswert: 32.400,00 €

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:

Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen, IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX unter Angabe des Kassenzeichens: 013546108073

Beglaubigt

Amtsgericht Kirchhain, 16.10.2025

35279 Neustadt (Hessen), den 18.12.2025

Der Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen)

Jugendpflege

Wir sagen Tschüss!

Liebe Jugendliche,

nach vielen Jahren im Jugendraum und in der Stadt Neustadt sagen wir dieses Jahr: „Tschüss!“ Und das fällt uns gar nicht so leicht, da wir so viele großartige Menschen kennengelernt haben. In den letzten acht Jahren mit Martina und den letzten sechs Jahren mit Philipp ist viel passiert, aber unterm Strich wollen wir nochmal danke sagen: Danke für die vielen tollen Gespräche mit euch, unsere Billard-, Tischkicker- und Playstation-Sessions, eure Teilnahme an Ferienfreizeiten, Ausflügen und Aktionen – danke für alle Momente, in denen ihr etwas von euch preisgegeben habt und etwas Persönliches von euch mit uns geteilt habt! Ihr habt uns manchmal den letzten Nerv geraubt (und wir euch wahrscheinlich auch) und uns gleichzeitig bereichert und belehrt.

Ihr habt euch den großen und kleinen Herausforderungen des Lebens gestellt: Wandern im tiefsten Schnee, draußen im Wald übernachten, mit dem Kanu unterwegs sein, Berge erklimmen, Downhill mit den Mountainbikes, Hütten und Spielplätze bauen, Kunstwerke schnitzen, Graffiti sprühen – ihr habt eine eigene Crew gegründet, eurer Kreativität und Phantasie freien Lauf gelassen, vor Publikum gesungen, getanzt und ein Theaterstück

vorgeführt, zwei Filme gedreht – bei Sturm und bei Sonnenschein habt ihr euch verliebt, gestritten, gehauen und in den Arm genommen – ihr seid einer Sucht entkommen, ihr habt eine Ausbildung gefunden, ihr seid von zu Hause ausgezogen, hattet mit Jugendamt, Polizei und Politik zu tun, ihr habt euch selbstständig gemacht und ein Gewerbe angemeldet, ihr habt Dinge getan und erreicht, die ihr euch vorher nie hättet vorstellen können.

*Wir wünschen euch nur das Beste für die Zukunft!
Passt auf euch auf!*



Vielen Dank auch an alle Kooperationspartner*innen und an die Mitarbeitenden des Rathauses für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Durch diese Zusammenarbeit waren erfolgreiche und zielführende Projekte und Kooperationen möglich, die immer einen Mehrwert für die Kinder und Jugendlichen aus Neustadt hatten.

Martina und Philipp

*Liebe Neustädter*innen,*

Neben den vielen Kindern und Jugendlichen aus Neustadt durften wir in den letzten Jahren auch viele andere engagierte und hilfsbereite Personen kennenlernen.

Mit dieser Mail möchten wir, Philipp Berg und ich, uns von Euch verabschieden und uns herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Mit einigen von Euch sind in den letzten Jahren richtige Kooperationen entstanden, mit vielen anderen war der Austausch und das offene Ohr das gemeinsame Setting, das Spektrum der Zusammenarbeit war sehr bunt und breit gefächert – alles davon hat unsere Arbeit bereichert und das allermeiste davon kam direkt bei den Jugendlichen an.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch im Namen der Jugendlichen, denn sie werden in den nächsten Jahren als Heranwachsende sehr von unserer vergangenen Zusammenarbeit profitieren und nachhaltig davon zehren – auch wenn es nicht immer sichtbar war oder sein wird.

Es ist schön zu sehen, wie groß und vielfältig dieses Netzwerk geworden ist und wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für die zukünftige Arbeit in Neustadt!

Ohne ein solches Netzwerk und Kooperationspartner*innen, wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen. Wir haben uns immer unterstützt gefühlt und konnten so viele Projekte und Aktionen umsetzen.

Martina und Philipp



Senioren-Mittagstisch

Gemeinsam ist es einfach schöner

am: **14.01.2026**

um: **12:30 Uhr**

wo: **Dorfgemeinschaftshaus Momberg**

Menü: **Schnitzel mit Jäger-Paprikasoße,
Pommes & Salat und einem Dessert**

Kosten: **10,50 Euro zzgl. Getränke**



Anmeldung bis spätestens: 10.01.2026
schriftlich oder telefonisch bei Christiane Schenk
Gartenstr. 28, Telefon: 06692/7446 od. 015116627596

**Wer den Bürgerbus nutzen möchte,
bitte um Anmeldung unter 017647645022**

Feuerwehr

Fahrzeug überschlägt sich Schonende Rettung auf der K18

Am Freitag, dem 19.12.2025 wurden die Neustädter Feuerwehren aus Mitte und aus Momberg zu einem Verkehrsunfall Richtung Willingshausen zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Ein Fahrzeug soll sich auf der Kreisstraße überschlagen haben und mehrere Personen seien im Fahrzeug eingeklemmt.



Vor Ort bestätigte sich die Lage glücklicherweise nur zum Teil.



Mittels hydraulischem Rettungsgerät wurden die beiden B-Säulen herausgetrennt, um so eine patientenschonende Rettung zu ermöglichen. Im Anschluss wurden die Insassen dem Rettungsdienst übergeben.



Nach insgesamt ca. 1,5 Stunden konnten die Kameradinnen und Kameraden dann wieder abrücken.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Einsatz an Heiligabend Letzter Einsatz des Jahres 2025



Die Bescherung der Neustädter Ruffbereitschaft wurde am Mittwoch, dem 24.12.2025 gegen 20:00 Uhr kurz unterbrochen. Die Leitstelle alarmierte die Kameradinnen und Kameraden Richtung Arnshain.

Dort wurde ein Verkehrshindernis in Form eines umgestürzten Baumes gemeldet.

An der Einsatzstelle lag ein Baum quer über die Straße, die Polizei war bereits vor Ort.

Kurz nach Eintreffen der Einsatzkräfte traf auch ein Bereitschaftsfahrzeug von Hessen-

mobil aus Homberg ein. Diese wurden dann beim Zersägen des Baumes durch die Feuerwehr unterstützt.

Der Einsatz wurde nach gut 30 Minuten beendet und die Straße wieder freigegeben.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Traditionelle Leiterprüfung

Jedes Jahr am Silvestermorgen werden in Neustadt die Leitern der Feuerwehr geprüft – und das schon seit 30 Jahren.

Leitern spielen bei der Feuerwehr eine wichtige Rolle. Jederzeit müssen sie einsatzbereit und voll belastbar sein. Unabhängig ob Anlege-, Schieb- oder Steckleiter dienen sie sowohl als möglicher Zugang in Gebäude, aber auch als Rückweg hinaus – für Einsatzkräfte wie auch für mögliche zu rettende Personen. Auch in Neustadt haben Leitern damit zur Menschenrettung beigetragen.



Aus diesem Grund prüfen alle Gerätewarte, aller Neustädter Wehren jede Leiter akribisch anhand der umfangreichen Prüfprotokolle der Hersteller. Zustand, Belastungsfähigkeit oder Biegeverhalten in alle Richtungen sind dabei nur einige Kriterien.

Die Prüfungen für alle vier Wehren dauern dabei ca. drei bis vier Stunden.

Auch an Silvester investieren also wieder viele Feuerwehrleute Zeit für die Neustädter Bürgerinnen und Bürger!

Möchtest auch du dich für deine Mitmenschen einsetzen? Dann melde dich gerne bei deiner Feuerwehr vor Ort

Team Öffentlichkeitsarbeit

Das Jubiläumsjahr 2025 Ein Rückblick

Das Kalenderjahr 2025 ist vorbei. Die vier Feuerwehren der Stadt Neustadt (Hessen) blicken auf ein Jahr mit vielen Erinnerungen zurück. Besonders das 100-jährige Jubiläum der Kernstadtwehr prägte das Jahr für die Kameradinnen und Kameraden von Neustadt-Mitte.

Insgesamt wurden 44 Einsätze abgearbeitet, wobei eine Vielzahl an Einsatzstunden ehrenamtlich erbracht wurden. Auch bei den wöchentlichen Übungsabenden und zahlreichen Lehrgängen auf Stadt-, Kreis- und Landesebene, opferten die freiwilligen Helfer viele Stunden ihrer Freizeit.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Gestartet hat das Jahr mit der jährlichen Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehren. Ein Ereignis, welches immer wieder für viel Spaß bei den Jugendlichen sorgt. Hierbei ein Dank an die Stadt Neustadt, welche ihre Fahrzeuge des Bauhofs wieder einmal zur Verfügung stellte.

Weiter ging es mit einer Spendenübergabe der Löschbande Neustadt an die Löschbären der Nachbarn aus Stadtallendorf. Eine Spende in Form von Bastelzubehör erfreute die Kleinen sichtlich

sehr. Im Anschluss an die Übergabe fand ein geselliger Nachmittag der beiden Kindergruppen statt.

Im Frühjahr 2025 starteten die Dreharbeiten für zahlreiche Kurzvideos auf den Sozialen Medien für den anstehenden Kreisfeuerwehrverbandstag am 21.06.

Nebenbei liefen die Vorbereitungen für das große Fest auf Hochtouren. Verträge mussten geschlossen werden, Werbepartner überzeugt und ein umfangreiches Sicherheitskonzept für den Festzug erstellt werden.

Der Festkommers am 26.04. war für alle Beteiligten ein Abend, an den man sich gerne zurückerinnern mag. Wann sonst feiern alle Aktiven Einsatzkräfte gemeinsam Geburtstag.

Die Zeit rannte und so stand dann das Fest vor der Tür. Im Anschluss an die Trinitatis-Kirmes war das Fest ein voller Erfolg für alle. Angefangen beim Festzug durch die Altstadt, der Party im Zelt und dem Kreis-Seniorennachmittag am 22.06. war das Feedback überwiegend positiv. Sowohl aus der Bevölkerung als auch von den anderen Feuerwehren im Landkreis und Umgebung.

Hierbei nochmals ein Dank an alle Beteiligten sowie besonders an die Werbepartner, ohne die das Fest so nicht hätte stattfinden können.

Im Anschluss an den Kreisfeuerwehrtag kehrte wieder etwas Ruhe ein. Weitere Einsätze wurden abgearbeitet und die Übungsdienste durchgeführt. Zwei größere Einsatzübungen in der HEAE sowie in der Kita "Regenbogen" wurden mit Lernerfolg gemeistert.

Eine weitere Spendenübergabe in Form eines Riesen-Jengaspiels der Jugendfeuerwehr Neustadt-Mitte an die Jugendfeuerwehr Stadtallendorf-Mitte erfolgte Mitte November.

Im gleichen Zeitraum fand ein Ehrungsabend für Kameraden in verschiedenen Katastrophenschutzorganisationen auf dem Landratsamt Marburg statt. Hierbei durften sich zwei Kameraden über die Bronzene Katastrophenschutz-Medaille freuen.

Weitere Aktionen aus dem Jahr 2025 waren:

- eine Faschingsveranstaltung der Löschbande Neustadt
- Dienstversammlungen der einzelnen Wehren sowie eine gemeinsame Dienstversammlung
- eine Arbeitskreissitzung "Feuerwehr Neustadt in Europa" im Gerätehaus Neustadt
- die Müllsammelaktion der Löschbande Neustadt
- Sommerabschluss mit Minigolf-Spiel in Frankenhain der vier Jugendfeuerwehren
- Teichfest in Speckswinkel
- Übergabe einer Wärmebildkamera an die Einsatzabteilung Mengersberg
- ein Aktionstag "Brennen und Löschen" der Jugendfeuerwehren
- ein Aktionstag der Jugendfeuerwehr Momberg
- Brandfest in Mengersberg
- Erste-Hilfe Ausbildung für die Truppmannausbildung in Momberg
- ein Ausbildungsdienst zum Thema "Was ist Feuer" der Löschbande Neustadt
- die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und 2 der Jugendfeuerwehren
- und letztlich die Teilnahme am Neustädter Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Neustadt-Mitte

Ein Jahr voller Ereignisse und Eindrücke. Für das Jahr 2026 soll die Umstellung von Brandschutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger vollendet werden. Mit etwas Glück erfolgt gegen Ende 2026 die Indienststellung des neuen Einsatzfahrzeugs HLF 20 der Kernstadtwehr. Durch die Sanierung der Bahnbrücke in Neustadt erwartet die Feuerwehr eine organisatorische Veränderung mit der Einrichtung eines zweiten Standorts zur Sicherung der Hilfsfrist im Struthgebiet sowie der HEAE. Des Weiteren sind kleinere Anschaffungen in Planung, welche die Flexibilität sowie die Schlagfertigkeit der Feuerwehr Neustadt erweitern soll.

Leider müssen wir aus 2025 mehrere personelle Verluste verzeichnen, welche es abzufedern gilt. Schließlich werden Einsätze jeder Art ehrenamtlich absolviert. Ehrenamtliche Hilfe ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je geworden.

Also wenn DU auf der Suche nach Abwechslung, Technik, Organisation und einem starken Team bist, dann melde dich bei DEINER örtlichen Feuerwehr und werde Teil des Teams.

Für das Jahr 2026 wünschen den Bürgern Neustadts alle Einsatzkräfte aus Mengersberg, Momberg, Neustadt und Speckswinkel ein gesundes Neues Jahr!

Team Öffentlichkeitsarbeit

Leitstelle Älterwerden

Aktuelle Angebote „Älterwerden in Neustadt“

„Ausgetauscht“ der Beratungstreff für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige mit Austausch und Beratung zu verschiedenen Themen. Nächster Termin 21. Januar 2026 um 16.30 Uhr im Dorfcafé Amandina, Pfaffenhöferstr. 5, Momberg (DGH). Es freut sich auf Sie Pia Waldhüter.

„Meet and Read“ Werden Sie Lesepate von Grundschulkindern. Jeden Donnerstag von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Betreuung (mit Anmeldung). Es freut sich auf Sie Kübra Akbulut.

„Nordic Walking“ Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 9 Uhr. Treffpunkt am Familienzentrum. Es freut sich auf Sie Evelin Kolbe.

„Gut aufgeräumt“ Schaffen Sie Ordnung in den Papierunterlagen und PC. Informieren Sie sich bei Frau Freisberg, die Ihnen beim Ordnungsmachen hilft. Den Kontakt bekommen Sie über das Familienzentrum oder die Leitstelle Älterwerden.

„Treffpunkt Lebensfroh“ – Der Erzählkreis, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tag-Werk Neustadt GmbH, Ringstraße 16 mit Katharina Noell.

ACHTUNG, AUFGRUND DER FEIERTAGE IM JANUAR TERMINVERSCHIEBUNG 8.1.2026 und 15.1.2026

„Oma's Kochtopf“ Wir bringen Kinder und Senioren an einen Küchentisch – zum Kochen, Lernen und Begegnen. Während geschnippelt, geknetet und gerührt wird, kommen die Teilnehmenden ins Gespräch. Die Kinder erfahren dabei nicht nur, wie man traditionelle Gerichte zubereitet, sondern auch, wo unsere Lebensmittel wachsen und herkommen. Die Senioren wiederum können ihr Wissen und ihre Rezepte weitergeben. Gemeinsam gekocht schmeckt es einfach besser. Jeden dritten Mittwoch im Monat im Familienzentrum, 16 Uhr bis 19 Uhr. Es freut sich auf Sie Iris Rückershäuser. Nächster Termin 21. Januar 2026

„Wir möchten singen“ Musik verbindet und macht glücklich! Unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität, Behinderung... Die Begeisterung fürs Singen und die Freude steht bei uns im Vordergrund! Jeden 3. Dienstag im Monat 17.30 Uhr im Familienzentrum mit Chorleitung Livia Mühling

„Wertvoll“ – Auszeit für pflegende Angehörige, jeden letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Gemeinschaftszentrum Am Markt 2 in Stadtallendorf

Das Projekt „Älterwerden in Neustadt“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ihre Kommunale Leitstelle „Älterwerden in Neustadt“

Eva Hartmann

0160-4204247

leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de

SCHÖNE BRILLEN TREYSA



BrillenSchulz

Inh. Ingrid Well

Wagnergasse 26 | Schwalmstadt-Treysa

Tel. 06691/21370

www.brillenschulz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. | Di. | Do. | Fr. 9:00 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Mi. geschlossen

Termine gerne
nach Vereinbarung

Aktuelles

Marburger Tafel erhält besondere Spende vom Imkerverein Kirchhain

Mit einer besonderen Spendenaktion haben die Vereinsmitglieder des Imkervereins Kirchhain ein Zeichen der Solidarität gesetzt und die wichtige Arbeit der Marburger Tafel gewürdigt, die sich um die Versorgung von einkommensschwachen Haushalten kümmert.

Bei der Frage „Wie können wir helfen?“ ist die Wahl schnell auf 500 g Honiggläser gefallen, um den Empfängern eine größere Menge des hochwertigen, regionalen Produkts zur Verfügung zu stellen. Honig ist ein haltbares Lebensmittel, das in den Beständen der Marburger Tafel oft Mangelware ist. Der Kirchhainer Imkerverein konnte 200 Honiggläser im Wert von 1.400 € bereitstellen. Unter den Spendern waren auch einige Marburger Imker.



Karin Petzoldt-Treiber, 2. Vorsitzende vom Imkerverein Kirchhain und Umgebung e. V. mit gespendeten Honig

Am 09.12. erfolgte die Übergabe der ersten 100 Honiggläser an Frau Zobel, Außenstelle Kirchhain der Marburger Tafel. Im Januar 2026 werden weitere 100 Honiggläser vom Vereinsvorsitzenden Werner Gemmecker an die Kinder-Tafel der Außenstelle Stadtallendorf übergeben.

Der Imkerverein Kirchhain, der regelmäßig Veranstaltungen und Imkerberatungen anbietet, hat sich zum Ziel gesetzt auch in Zukunft soziale Verantwortung zu übernehmen. Eine Fortführung der Zusammenarbeit mit der Marburger Tafel ist ange-

Obmann für
Öffentlichkeitsarbeit,
Norbert Morneweg, Stadtallendorf

Fotos von: privat



Silvesterparty war stimmungsvoller Auftakt für das Jubiläumsjahr

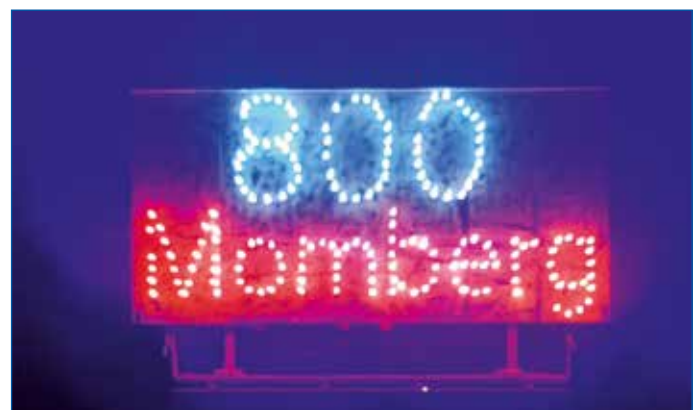
Die Bürger begehen ihr 800-jähriges Bestehen 2026 mit vielen Veranstaltungen. Gleich zu Jahresbeginn feierten viele Momberger mit einem abwechslungsreichen Programm im Dorfgemeinschaftshaus.

Was wäre Silvester ohne „Dinner for One“ sagten sich die Organisatoren der Silvesterparty. Mit Charme und Witz hatten Regina Küblböck als die Lady und Sebastian Sack als Butler das Stück gespielt, was den Besuchern auf der großen Leinwand dargeboten wurde. Für die richtige Partystimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte das Duo Silkforce mit professioneller Livemusik was viele Besucher auf die Tanzfläche lockte.

Der Momberger Partyservice verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Leckerbissen und an der stilvollen Cocktailbar gab es fruchtige Drinks und erfrischende Kaltgetränke. Ein Höhepunkt war die Verlosung hochwertiger Preise wie eine Planwagenfahrt für 16 Personen, ein Rundflug über Momberg oder ein Ticket für ein Bundesligaspiel. Zu einer emotionalen Sternstunde wurde der Song „Zwä vo ins“, der Jubiläumshymne werden soll und begeistert von allen gesungen wurde.



Dinner for One mit Regina Küblböck und Sebastian Sack



Feuerwand-Show 800 Jahre Momberg

Feierlich wurde es zum Jahreswechsel mit der spektakulären Feuerwand-Show mit der Schrift „800 Jahre Momberg“ was mit passender Musik für Gänsehautstimmung sorgte. Der Ortsvorsteher Timo Stark und Mitglieder des Festausschusses zeigten sich sehr erfreut. „Besser hätte das Jubiläumsjahr nicht beginnen können. Die Veranstaltung hat gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in Momberg ist und mit wie viel Herzblut die Bürgerinnen und Bürger das Jubiläum feiern“, brachte es ein Sprecher des Festausschusses auf den Punkt.

Klaus Böttcher

Abschied leben.

BESTATTUNGSHAUS

Stromberg

Eine individuelle und würdevolle Bestattung nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Tag & Nacht im Trauerfall

066 92 / 20 39 54

Marktstraße 3 · 35279 Neustadt
www.bestatter-neustadt.de



Haben wir an alles gedacht?



- Betreuungsvollmacht ✓
- Patientenverfügung ✓
- Testament ✓
- Bestattungsvorsorge?

← Jetzt vorsorgen!

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Alles Gute

Geburtstage

Donnerstag, 8. Januar 2026

Theresia Kempf

An der Ziegelei 3, Neustadt
zum 90. Geburtstag

Dienstag, 13. Januar 2026

Lydia Steinebach

Struthring 10a, Neustadt
zum 70. Geburtstag

Ursula Gerhardt

Mozartstr. 20, Neustadt
zum 95. Geburtstag

Mittwoch, 14. Januar 2026

Elli Martin

Schwertzellsgasse 5, Mengersberg
zum 85. Geburtstag



Schule

Herbstferienbetreuung im Oktober 2025 in der Martin-von-Tours-Schule



Ein Angebot während der Herbstferienbetreuung in der Martin-von-Tours-Schule Neustadt war die Herstellung von Kaltporzellan. Viele Kinder waren davon begeistert und freuten sich auf diese Aktivität. Einige hatten schon eine genaue Vorstellung was sie machen wollten. „Ich mache eine Tasse“ und „ich mache eine Vase“ riefen sie erfreut.

Das Kaltporzellan kann mit wenigen Zutaten selbst hergestellt und wie Modelliermasse bearbeitet werden. Zuerst wurden Speisestärke, Natron und Wasser in einer Schüssel gerührt. Danach wurde das Gemisch, von den Kindern in einem Topf erwärmt und durch ständiges Rühren zu einer festen Masse. Nachdem die Masse erkaltet war, konnte sie nach Belieben geformt und geknetet werden.



So entstanden ausgestochene Herzen, Sterne, Figuren, Vasen und Tassen. Nachdem alles ein paar Tage getrocknet wurde, konnten die so entstandenen Kunstwerke mit nach Hause genommen werden. Den Kindern hat es gut gefallen und sie hatten viel Spaß dabei.

Christiane Hahn & Nina Matern

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung
aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



Küchenstudio
Lapp

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Weihnachtsbaumsammelaktion 2026

Am **Samstag, den 10.01.26** werden ab **9:00 Uhr** die Weihnachtsbäume in **Neustadt** von der Jugendfeuerwehr eingesammelt.

Weiterhin werden am **Samstag, den 17.01.26** ab **9:00 Uhr** die Weihnachtsbäume in den Ortsteilen **Mengersberg, Momberg** und **Speckswinkel** von den Jugendfeuerwehren eingesammelt.

Dazu bitte die Weihnachtsbäume ungeschmückt und frei von Dekorationen, frühzeitig und gut sichtbar rausstellen. **!**

Unsere Jugendfeuerwehren würden sich sehr über eine kleine Spende freuen, welche zu 100% in die Jugendarbeit fließt.



KiTa

Der Jahreswechsel ist vorbei und die Kita "Regenbogen" möchte Danke sagen

Ein Rückblick auf ein Jahr mit vielen schönen Momenten. Wir haben viele Feste gefeiert, zahlreiche Aktionen für die Schulanfänger gemacht, einen schönen Kita-Alltag und eine abwechslungsreiche Adventszeit verbracht. Dies haben wir nicht alleine geschafft, sondern mit zahlreicher Hilfe. So wollen wir uns bei allen Freunden und Unterstützern der Kindertagesstätte Regenbogen recht herzlich bedanken.

Allen voran bei unserem Bürgermeister Thomas Groll. So hat er es zum Beispiel ermöglicht, dass wir das Theaterstück „Mutig, mutig“ im KuBüZ anschauen durften. Das Stück über Freundschaft und das Mutigsein, kam bei den Kindern sehr gut an. Vielen Dank.

Den Mitarbeitern des Bauhofs, sowie unserem Hausmeister wollen wir danken, dass ihr jederzeit zur Stelle seid und den Ablauf in der Kita ermöglicht. Nicht unerwähnt bleiben soll auch der Personalrat für die Organisation des Betriebsausflugs, die Grillfeier und die Weihnachtsfeier.

Vielen Dank auch an die Kindertagesstätte "Sonnenschein" für die gute Zusammenarbeit.

Die Unterstützung des Fördervereins ist uns auch sehr viel wert. Zwar passiert viel im Hintergrund, sei es durch kleinere Unterstützungen beim Sommerfest oder größerer Beschaffungen wie die zweite Ebene in der Drachengruppe. Auch die Kosten für die Zaubershow mit dem Ballonkünstler in der Adventszeit wurde von ihnen übernommen und zauberte viele strahlende Kinderaugen. Doch dies macht uns sehr dankbar.

Unserem Nikolaus Thomas Scheldt wollen wir für die gelungene Umsetzung seines Besuchs bei uns danken. Dies stellt auf jeden Fall ein Highlight der Kinder im Dezember dar.



Alexandra Richber hat zum Beispiel durch ihre Spende der Zutaten für unseren Waffelverkauf dafür gesorgt, dass weitere Anschaffungen für die Kita leichter möglich sind. Vielen Dank dafür.

Eine verlässliche Konstante ist auch der regelmäßige Besuch unserer Patenzahnärztin Frau Weigang in der Kindertagesstätte "Regenbogen" für alle. Danke dafür, sowie die Möglichkeit für unsere Schulanfänger die Zahnarztpraxis zu besuchen.

Für die Aktionen der Schulanfänger wollen wir uns bei der DLRG, der Feuerwehr Neustadt mit dem Brandschutzerzieher Michael Ringleb, der Seniorenwohnanlage Wiesenhof, dem Seniorenzentrum TagWerk und Halyna Sokolovska für Sport bewegt einmal die Woche in unserer Kita, bedanken.

Für die unerlässliche, aber gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Waldschule, sowie Martin-von-Tours-Schule, wollen wir Danke sagen.

Und ohne die Eltern und den Elternbeirat würde unsere Arbeit nicht funktionieren. Ihr trägt wesentlich dazu bei, dass uns unsere Arbeit in der Kita so viel Freude macht. Vielen Dank für euer Vertrauen, eure Offenheit und Unterstützung.

Wir wünschen ein frohes neues Jahr und freuen uns auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit.

Das Team der Kindertagesstätte "Regenbogen"

Daheim ist Daheim

Individuell betreut im eigenen Zuhause

Ambulante Pflege Neustadt GbR Honig, Rausch-Immel

Am Gelicht 2
35279 Neustadt

0 66 92 – 20 20 20 6
01 60 – 20 69 48 5

ambulanteplegeneustadt@aol.de



Burg Theater – Kino Schwalmstadt KINOPROGRAMM

Fr. 9.1. bis Mi. 14.1.2026

Fr.Sa.So.Mo.Di.Mi. - 19 Uhr
AVATAR 3 - FIRE AND ASH
(Fantasy)

Fr.Sa.So.Mo.Di.Mi. - 16
DER MEDICUS 2
(Historie)



Dachdeckermeister Markus Burzynski

Steildach • Flachdach
Wandverkleidung • Holzbau

Speckswinkeler Str. 20
35279 Momberg

Tel: 0 66 92/911 40 50 • Fax: 911 40 51
Handy: 01 76-349 008 91
info@dachdeckermeister-burzynski.de
www.dachdeckermeister-burzynski.de

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98 · neustadt@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: Einmal in der Woche donnerstags
Bezugspreis: Monatl. 2,55 € einschl. Zustellgebühr · Einzelverkauf: 0,70 €
Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Annahmeschluss: Texte + Bilder: Montag 12.00 Uhr
Anzeigen: Montag 17.00 Uhr · Traueranzeigen: Dienstag 9.30 Uhr

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



**Wir bieten in
Portionsbeuteln an**
(Preise immer pro Portion)

Für Freitag, 16.1.

**Bestellung
bis 13.1. 13 Uhr**

Pizzasuppe 1/2 Liter	6,00 €
Königsberger Klopse	7,00 €
Hähnchenbrust mit Currysoße	7,00 €
Rustikaler Pfefferbraten	7,50 €

**Bestellungen und weitere Infos unter
06692/919371 oder 0160/6358167
(gerne auch über WhatsApp)**

Kirchennachrichten

Kath. Kirchengemeinden Hl. Dreifaltigkeit Neustadt und St. Johannes d. Täufer Momburg

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage unter www.dreifaltigkeit-neustadt.de

Donnerstag, 8. Januar 2026

19.00 Uhr Abendmesse in Momburg

Freitag, 9. Januar 2026

9.00 Uhr Treffen der Sternsinger im Pfarrheim in Neustadt. Es soll der Film mit Willi Weitzel angeschaut werden, anschließend werden das Rathaus, die Seniorenheim und die Kindergärten besucht.

16.00 Uhr Heilige Messe im Haus Wiesenhof

Samstag, 10. Januar 2026

18.00 Uhr Vorabendmesse in Neustadt

Sonntag, 11. Januar 2026

10.30 Uhr Hochamt in Momburg

Dienstag, 13. Januar 2026

19.00 Uhr Abendmesse in Momburg

Mittwoch, 14. Januar 2026

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Momburg

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Während der hessischen Weihnachtsferien (22. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026) sind die Pfarrbüros zu folgenden Zeiten geöffnet:

Neustadt: Mo. und Fr. in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

Momburg: ab 12. Januar 2026 Mo. und Do. von 9.00-11.00 Uhr

In dringenden Fällen, falls im Pfarramt Neustadt niemand zu erreichen ist, wenden Sie sich bitte an einen anderen Priester des Pastoralverbundes (Namen und Telefonnummern finden Sie im Pfarrbrief auf Seite 2).

Sie haben Fragen oder Anregungen? Per E-Mail erreichen Sie uns unter pfarrei.neustadt@bistum-fulda.de oder pfarrei.momburg@bistum-fulda.de

Evang. Elisabeth-Kirchengemeinde Mengersberg

Sonntag, 11.1.2026

14.00 Uhr Verabschiedung Pfarrer Stubinitzky, Kirche Mengersberg

Evang. Kirchengemeinde Herrenwald

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage unter www.kirchengemeinde-herrenwald.de

Neustadt

Sonntag, 11.1.2026

10.30 Uhr Herrenwaldgottesdienst in Stadtallendorf mit Einführung des neuen Kirchenvorstands unter Mitwirkung des Posaunenchores Erksdorf

Montag, 12.1.2026

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 13.1.2026

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 14.1.2026

17.00 Uhr Treffen der Brüdergemeinde der Deutschen aus Russland

Gerda Springer

* 29.5.1926 † 6.12.2025

Danksagung

Zum Tode unserer Mutter wurde uns auf vielfältige Weise herzliche Anteilnahme zuteil. Wir danken allen, die durch liebevolle Worte, stille Gesten, Blumen, Geldspenden oder das ehrende Begleiten zur letzten Ruhestätte ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben. Besonders dankbar sind wir dem Personal des Hauses Wiesenhof, dem Bestattungsinstitut Stefan Henkel und Frau Pfarrerin Kandziora.

Im Namen aller Angehörigen
Heike Nooks

Neustadt, im Januar 2026

MEISTERBETRIEB
0 66 91/13 41

HAHN
GESTALTEN
MIT STEIN
WIR SCHAFFEN
UNIKATE

WIERASTR. 4
TREYSA

Grabmale

Abräumen
abgelaufener Gräber
Kurzfristige
Nachbeschriftungen

Wir sind Lizenzpartner von
www.rokstyle.de



Rudolf Demski

* 19. Oktober 1944 † 16. Dezember 2025

*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Deine Brigitte
Sonja und Gunter
Tom-Philipp
Phyllis und Marcel mit Thea Marleen
Merle-Louisa und Niklas mit Lilly-Leona
und alle, die sich mit ihm herzlich verbunden fühlten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 8. Januar 2026 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neustadt statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

*Unerwartet und sehr leise
hast Du Dich auf den Weg gemacht.
So wünschen wir Dir eine gute Reise
und viel Licht in dunkler Nacht.*

Monika Ziegler

* 8.4.1952 † 4.1.2026

Friede Deiner Seele
**Deine Schwester Hildegard
Andrea und Mario
Kurt
Heinrich**

Neustadt und
Fuldabrück
im Januar 2026

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leid hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen zur ewigen Ruh.*

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Fürsorge
verstarb unsere liebe Ehefrau, Tochter, Mama und Oma

Ursula Schwalm

geb. Symanski

* 20.8.1949 † 30.12.2025

Wir sind unendlich traurig.

Dein Manfred

Deine Mama

**Deine Kinder Andi, Bine und Moni
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 9. Januar 2026, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neustadt statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Von Beileidsbekundungen an der Grabstätte bitten wir höflichst abzusehen.



Ein Konzert zwischen Dankbarkeit und Aufbruch

Mit dem Weihnachtskonzert der evangelischen Sing- und Musikschule unter der Leitung von Musikschulleiter Andi Grizja und der Mitwirkung der Top Gold Band aus Kassel, sowie Musikschülerinnen und Musikschülern aus Stadtallendorf am 3. Advent erlebten die Gäste in der evangelischen Stadtkirche zu Stadtallendorf nicht nur einen musikalisch beeindruckenden Abend, sondern auch ein bedeutendes Kapitel der Gemeindegeschichte mit.

Einmalig in Deutschland endet nach 55 Jahren zum Jahreswechsel 2025 die Trägerschaft der Musikschule durch die evangelische Kirchengemeinde Herrenwald – ehemals Stadtallendorf. Die Zuhörer erlebten ein Konzert, das berührte – nicht nur wegen der Musik. Viele der Mitwirkenden, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben über Jahrzehnte hinweg erlebt, was die Musikschule ausgemacht hat. So mischte sich in diesen Abend ein weinendes Auge. Pfarrerin Evelyn Koch in Vertretung für die Kirchengemeinde drückte es mit einem Wort aus: "Danke, Danke, Danke für das Geleistete: für die Verlässlichkeit, das Engagement, sowie die pädagogische Qualität."



Gleichzeitig waren aber auch Zuversicht und Mut spürbar. Tobias Gies, aktueller und auch zukünftiger Geschäftsführer der Musikschule Stadtallendorf: "Wir wollen mit einem Verein den Weg der Musikschule fortsetzen. Damit ermöglichen wir hunderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in und rund um Stadtallendorf eine Perspektive und unseren qualifizierten Fachkräften Sicherheit. Ich bin sehr dankbar, dass nach Wochen des Hoffens und des Bangens dieser Schritt jetzt real wird: Das, was in 55 Jahren aufgebaut wurde, wird nicht aufgegeben, sondern weitergetragen – von Menschen aus unserer Stadt und unserer Region, denen Musik, Bildung und Gemeinschaft am Herzen liegen."

Das Weihnachtskonzert war damit mehr als ein Abschluss. Pfarrer Thomas Peters, Stadtallendorf: "Dieses Konzert war ein Übergang. Und ich kann meinen Dank nur anschließen an alle, die gerade in den letzten Wochen und Monaten Verantwortung übernommen haben, damit es weitergeht und ich bin gespannt, auf das, was kommt."

Der Förderverein der ev. Sing- und Musikschule Stadtallendorf e.V. (künftig: Musikschule Stadtallendorf e.V.) benötigt ihre Unterstützung:

VR VerbundBank eG IBAN: DE11 5309 3200 0001 5363 20

BIC: GENODE51ALS

Tel. 06428 3795 (Mi. 10-12 und 14-18 Uhr)

E-Mail: tobias.gies@ekkw.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Andreas Neufeld (2. Vorsitzender) Manfred Vollmer, Cüneyt Onay, Schatzmeisterin Bettina Meyfeld, Jörg Thorwarth, Schriftführer Michael Gerhard (alle Beisitzer)

Text und Foto für die evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Thomas Peters

Ein neues Kapitel beginnt!

Mit dem 1. Januar 2026 beginnt für die bisher zum Kirchspiel Josbach gehörenden Kirchengemeinden Hatzbach und Wolferode mit ihren rund 700 evangelischen Gemeindegliedern ein neues Kapitel. Die beiden Kirchenvorstände und viele Gemeindeglieder hatten sich mehrheitlich bereits im Herbst 2024 dafür ausgesprochen, auch kirchlich eine stärkere Anbindung an die Kernstadt Stadtallendorf zu suchen und sich nicht in Richtung Wohratal oder Rauschenberg zu orientieren. Damit erweitert sich die Herrenwaldgemeinde zum 1. Januar 2026 um zwei weitere Orte – neben Neustadt und Speckswinkel, sowie Stadtallendorf und Erksdorf gehören jetzt Hatzbach und Wolferode dazu.

Neue halbe Pfarrstelle für die Herrenwaldgemeinde

Auf Grund der hohen Mitgliederzahlen wird auch der Pfarrstellenanteil erhöht, der so im neuen Pfarrstellenplan berücksichtigt und von der Kirchenkreissynode im Herbst 2025 verabschiedet wurde. Pfarrer Ulrich Hilzinger, der bisher die Vakanzvertretung für das Kirchspiel Josbach innehatte, wird zum 1. Januar 2026 diese halbe Pfarrstelle übernehmen, in der er auch als Seelsorger für Hatzbach und Wolferode zuständig sein wird. Die bisherigen Kirchenvorstände aus Hatzbach und Wolferode: „So entsteht für uns ein Stück Kontinuität in einer Zeit des Wandels.“

Festgottesdienst am 11. Januar

Mit einem Festgottesdienst am 11. Januar um 10.30 Uhr in der Stadtkirche, Am Bahnhof 14, zu Stadtallendorf beginnt offiziell das neue Kapitel der Herrenwaldgemeinde. So ist die ganze Gemeinde eingeladen, Dank und Würdigung von jahrzehntelangem ehrenamtlichem Engagement mitzuerleben, die Beauftragung und das Versprechen der ehrenamtlichen Kirchenvorstandsmitglieder, die gemeinsam für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für die Herrenwaldgemeinde übernehmen, mitzutragen, sowie Pfarrer Ulrich Hilzinger bei seiner Amtsübertragung und Einsegnung willkommen zu heißen. In den neuen Kirchenvorstand wurden für Neustadt Silke Schmid, Tanja Heintzemann und Reiner Koch gewählt, für Stadtallendorf Carolin Junker, Andreas Neufeld und Frank Reimuth, für Speckswinkel Heidi Schnell und Dagmar Theis, für Erksdorf Marion Sagel und Hans-



Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



HOCH friseur
kosmetik
salon **HOCH**

Marktstraße 27
35279 Neustadt
Tel. (0 66 92) 91 90 85

Jürgen Henkel, für Hatzbach Claudia Schmidt und Wolfgang Schmidt, sowie für Wolferode Anne Becker-Rauber und Gudrun Jasky-Fisbeck. Pfarrer Thomas Peters: „Anschließend freuen wir uns, wenn Sie bleiben - um miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zu begegnen.“

Foto: Collage von Hayo Eisentraut, Die sechs Kirchen sind verbunden durch das Logo der Herrenwaldgemeinde, das lebendige Kreuz.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Peters

Neuer Gottesdienstplan in der erweiterten Herrenwaldgemeinde

Mit dem 1. Januar 2026 präsentiert die neue Herrenwaldgemeinde ein erstes gemeinsames Ergebnis der Zusammenarbeit: einen neuen Gottesdienstplan, der monatlich in jedem Ort einen klassischen Gottesdienst mit Liturgie und Orgelmusik und einen etwas anderen Gottesdienst realisiert. Darüber hinaus soll monatlich ein gemeinsamer Herrenwaldgottesdienst gefeiert werden.

Im Gottesdienstplanausschuss, der sich aus Teilnehmern aller sechs Orte zusammengesetzt hatte, war man sich einig, dass in allen Orten gerne miteinander Gottesdienst gefeiert wird. Deshalb wollte man mit dem neuen Gottesdienstplan auch in allen Orten weiterhin präsent sein: „Jede Kirche soll ein Ort bleiben, an dem Menschen zusammenkommen, singen, beten und Gottes Nähe erleben.“ So war die Grundentscheidung einstimmig: monatlich in allen Orten zwei Gottesdienstangebote zu ermöglichen. Vor allem weil Musik im Gottesdienst immer schwieriger ist zu ermöglichen, entschied man sich für einen Gottesdienst im klassischen Format mit Liturgie und Orgelmusik und für ein anderes Gottesdienstkonzept, das von neuen Ideen lebt. So kann das neue Gottesdienstformat, Gottesdienst anders‘ ein Gottesdienst im Gespräch und vielleicht auch ohne Orgelmusik sein oder eine Taizéandacht, ein Wander- oder ein Abendgottesdienst. Schließlich war es allen wichtig, mehr gemeinsame Gottesdienste zu feiern, Feste des Glaubens, die als Gemeinde verbinden und in denen erlebt wird,

wie vielfältig und lebendig Kirche sein kann. Zur Unterstützung sollen auch im Anschluss an gemeinsame Gottesdienst Zeiten der Begegnung durch ein Kirchencafé ermöglicht werden. Pfarrer Thomas Peters: „Ich träume davon, dass wir miteinander Kirche (er-)leben und bei unseren Herrenwaldgottesdiensten einen Ort der Verbundenheit realisieren.“

Vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit, an Ostern und Pfingsten, sowie beim Erntedankfest und am Ewigkeitssonntag sollen die Traditionen vor Ort beachtet und das bisherige vielfältige und einladende Gottesdienstangebot vor Ort fortgesetzt werden.

Zusammengefasst waren alle sich einig, dass diese Idee ausprobiert und nach einer Testphase gegebenenfalls korrigiert werden muss: monatlich ein gemeinsamer Gottesdienst, monatlich ein klassischer Gottesdienst mit Orgel und monatlich ein ‚Gottesdienst anders‘.

Alle Kirchenvorstandsmitglieder waren der Meinung: „Wir laden herzlich ein, sich auf diesen Weg einzulassen: neue Orte zu entdecken, bekannte Gesichter wiederzusehen, Gemeinschaft zu pflegen und miteinander Kirche zu gestalten – zuversichtlich und getragen von Gottes Geist.“

Foto: Gottesdienstplan Januar bis Anfang März

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Peters

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51

Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de

Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV

MCZ-Pelletöfen

Datum	Neustadt	Speckswinkel	Stadtallendorf	Erksdorf	Hatzbach	Wolferode
Januar Neujahr	1.01.				18.00 Uhr Gottesdienst mit persönlicher Segnung Prädikantin Wiebke Hauschildt-Neuhaus	
	4.01.	11.00 Uhr Gottesdienst Vikarin Julia Noetzel	9.30 Uhr Gottesdienst anders Pfr. i.R. Michael Fenner	9.30 Uhr Gottesdienst Vikarin Julia Noetzel		11.00 Uhr Gottesdienst anders Pfr. i.R. Michael Fenner
	11.01.	10.30 Uhr Herrenwaldgottesdienst in Stadtallendorf mit Einführung des neuen Kirchenvorstands und dem Posaunenchor Erksdorf				
	18.01.		11.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wiebke Hauschildt-Neuhaus		9.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wiebke Hauschildt-Neuhaus	
	25.01.	17.00 Uhr Abendgottesdienst Pfr.in Evelyn Koch	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Peters	18.30 Uhr Abendgottesdienst Pfr.in Evelyn Koch		9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Peters
Februar	1.02.	9.30 Uhr Gottesdienst Lektor Bernhard Neubauer	17.00 Uhr Abendgottesdienst Prädikantin Wiebke Hauschildt-Neuhaus	11.00 Uhr Gottesdienst Lektor Bernhard Neubauer	18.30 Uhr Abendgottesdienst Prädikantin Wiebke Hauschildt-Neuhaus	
Samstag	7.02.		14.00 Uhr Taufgottesdienst Pfr. Thomas Peters			
	8.02.	10.30 Uhr Herrenwaldgottesdienst in Stadtallendorf Pfr.in Evelyn Koch				
	15.02.	10.30 Uhr Faschingsgottesdienst in der kath. Kirche Pfr.in Kerstin Kandziara	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Michael Fenner	9.30 Uhr Gottesdienst anders Pfr. Thomas Peters	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Michael Fenner	11.00 Uhr Gottesdienst anders Pfr. Thomas Peters
	22.02.	9.30 Uhr Gottesdienst anders Pfr.in Kerstin Kandziara	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr.in Evelyn Koch	11.00 Uhr Gottesdienst anders Pfr.in Kerstin Kandziara		9.30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Evelyn Koch
			17.00 Uhr tankBar - der etwas andere Gottesdienst Pfr. Thomas Peters			
März	1.3.	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr.in Kerstin Kandziara	9.30 Uhr Gottesdienst anders Pfr. Ulrich Hilzinger	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Kerstin Kandziara	11.00 Uhr Gottesdienst anders Pfr. Ulrich Hilzinger	
	6.3.	18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag Pfr.in Kerstin Kandziara	18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag Pfr.in Evelyn Koch			
	8.3.	10.30 Uhr Herrenwaldgottesdienst in Stadtallendorf Pfr. Ulrich Hilzinger und Posaunenchor Hatzbach				
Legende	Gottesdienst klassisch (mit Musik) Gottesdienst anders (morgens oder abends, Gott begegnen auf andere Weise) Gottesdienst gemeinsam Familiengottesdienst Gottesdienst für Jung und Alt Musik in unseren Kirchen					

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Baldingerstr., 35043 Marburg
Universitätsklinikum, Osteingang**
Sprechzeiten
Mo., Di., Do 19.00 - 24.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 - 24.00 Uhr
Wochenende u. Feiertage 08.00 - 24.00 Uhr

Telefonische Bereitschaft außerhalb der normalen hausärztlichen Sprechstundenzeiten
11 6 11 7

Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 - 08.00 Uhr
Wochenende u. Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr
Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Tag

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter der Tel.-Nr.
01 80 / 5 60 70 11

14 ct. p. Min. aus dem deutschen Festnetz
Mobilfunk kann abweichen

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Alsfeld
Tel. (0 66 31) 98-0

Klinikum Schwalmstadt
Tel. (0 66 91) 799-0

Hephata-Klinik Treysa
Tel. (0 66 91) 18-0

Uni-Klinikum Marburg
Tel. (0 64 21) 58-60

Diakoniekrankenhaus Wehrda
Tel. (0 64 21) 8 08-0

Notfall

Polizei Notruf 110
Polizeistation Stadallendorf
Tel. (0 64 28) 93 05-0

Schutzmann vor Ort: Gunter Weber
Sprechzeiten:
Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0173 / 580 96 93 oder 89 36

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Telefonseelsorge Marburg
08 00 / 1 11 01 11 und 1 11 02 22

Frauennotruf Marburg e.V.
Neue Kasseler Str. 1, 35039 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 21 43 8
Sprechzeiten: Mo. 16:00 bis 18:00 Uhr
Do. 09:00 bis 11:00 Uhr
mail@frauennotruf-marburg.de

Kinderärztlicher Notdienst
Klinik f. Kinder-/Jugendmedizin,
Baldingerstr. 1, 35043 Marburg
Tel.-Nr. 0 64 21/ 586 - 0
Giftrufzentrale Hessen (Sitz in Mainz)
Tel.: 06131 - 19 24 0
Beratung bei Vergiftung

Störungsdienste

Gas- und Stromversorgung:
Kundenservice Tel. 0800 / 3 25 05 32
Entstörungsdienst:
Strom Tel. 0800 / 3 41 01 34
Gas Tel. 0800 / 3 42 02 34

Abwasser (ZMA) Tel. (06421) 9538 90
außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0176-19506150
Allgemeine Rufbereitschaft
Stadt Neustadt Tel. 0160-996027 79
Wasserversorgung
Kernstadt ZMW Tel. (06428) 9340
Stadtteile Tel. 06692-89 55

Rathaus

Stadtvverwaltung-Zentrale Tel. 89-0/Fax 8940
Internet: www.neustadt-hessen.de
E-Mail: magistrat@neustadt-hessen.de
Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:
Mo. + Fr. 8.00-12.00 Uhr
Di. 8.00-12.00 Uhr/14.00-17.30 Uhr
Do. 14.00-16.00 Uhr
Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. 8.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr
Di. 8.00-12.00 Uhr/14.00-17.30 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr
Bürgermeister (Vorzimmer)..... 89 11
Fachbereich I - Finanzen, Ordnungswesen
und Soziales 89 13
Fachbereich II - Bauen
Planen & Umwelt 89 21
Allgem. Bürgerservice 89 27
Polizei - Schutzmann vor Ort 89 36
Einwohnermeldeamt 89 24, 89 34 u. 89 35
Standesamt 89 25 u. 89 35
Stadtkasse 89 19 u. 89 48
Stadtjugendpflege 42 20
Bauhof 20 39 89
Rufbereitschaft Bauhof 0160-99602779
Ortsgericht Joachim Riehl 20 42 400
jeden Di. und Do. von 16.30 - 18.00 Uhr
Schiedsman Dieter Trümpert 0174-3751998
Stadtbrandinspektor Frank Bielert 204588
Annahme von Störungsmeldungen
(defekte Straßenbeleuchtung etc.).... 89 27

Ortsvorsteher

Stadtteil Neustadt, z.Z. nicht besetzt
Stadtteil Mengersberg, Tel. 75 50
Sprechzeiten: Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
und Freitag 18.00 - 19.00 Uhr, sowie nach
Vereinbarung im Dienstzimmer der Privat-
wohnung „Zur Wolfsdelle 11“.
Stadtteil Momburg, Tel. 91 14 00
Sprechzeiten: im Dienstzimmer im Dorfgemeinschaftshaus nach Terminvereinbarung
ortsvorsteher.momburg@web.de
Stadtteil Speckswinkel, Tel. 913 77 55
Sprechzeit: Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung im Dienstzimmer
der Privatwohnung „Im Weinberger Grund 14“

Kirchen

Kath. Kirchengem. Momburg Tel. 62 25
Kath. Kirchengem. Neustadt
Ritterstraße 25 Tel. 63 75
Ev. Kirchengem. Herrenwald
(Bezirke Neustadt und Speckswinkel)
Hochstraße 1 Tel. 64 20
Ev. Kirchengem. Mengersberg Tel. 74 03

Kindergärten

Regenbogen, Allee Tel. 2 00 28
Sonnenschein, Eichsfelder Str. Tel. 2 00 27
Arche Noah, Mo.-Me. Tel. 77 13
Waldkindergarten Tel. 0171/7450662

Schulen

Gesamtschule Querallee Tel. 80 75
Grundschule Waldschule Tel. 91 92 03
Schule Mengersberg Tel. 64 85

Soziales

Ökumenische Diakoniestation
Ritterstraße 8 Tel. 70 88
„Haus Wiesenhof“ Tel. 9 61 30
Amb. Pflege Neustadt GbR Tel. 20 20 20 6
Amb. Pflege Hephata Tel. (0 66 91) 92 70720
AWO Essen auf Rädern Tel. 0800/340 3440
AWO Altenzentrum, Am Lohpfad,
Stadallendorf Tel. (0 64 28) 93 04-0
Altenpflegeheim „St. Bonifatius“
St. Michael-Str. 8a, Stadallendorf
Tel. (0 64 28) 92 30-0

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadallendorf)
Öffene Sprechstunden im Gesundheitszentrum,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadallendorf
Di. 13.00-15.00 Uhr, Mi. u. Do. jeweils von
10-12.00 Uhr. Weitere Termine bei Bedarf
auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflege-
heim nach Vereinbarung. Tel. 06428 447-2161
E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de
Begegnungstreff, Marktstr. 6, Tel. 9691157
Öffnungszeiten: Mo./Do. 10-14 Uhr,
Di. 10-16 Uhr und nach Vereinbarung
(Schwerpunkt Beratung), Mo. 15-17 Uhr
(Schwerpunkt Begegnungscafé).

Bürgersprechstunde - Beratung zu recht-
licher Vorsorge, Patientenverfügung, Vor-
sorgevollmacht, Betreuungsverfügung u.
ehrenamtlicher Betreuung. Derzeit nach
Anmeldung unter 06421/1664 650 oder
info@sub-mr.de. Gern als Hausbesuch.

**Marburger Verein für Selbstbestimmung u.
Betreuung e.V.** Am Grün 16, 35085 Marburg,
Kontakt: (0 64 21) 16 64 65 0, E-Mail:
info@sub-mr.de, Homepage: www.sub-mr.de

**Quartiersmanagement, Soziale Stadt
Neustadt, Marktstraße 6**
Sprechzeiten: Mo. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr
u. nach Vereinbarung. Kontakt: Annika Schlüter
u. Corina Zabel, Tel.: 06692 9691159 o.
0151/56965443, E-Mail: zabel@bsj-mar-
burg.de o. schluter@bsj-marburg.de

Berater d. Deutschen Rentenversicherung
Clemens Schmitt
Tel. Terminvereinbarung 0 66 92/68 15

Manfred Goeden
Mengersberg
Tel. Terminvereinbarung 01 76/38 01 59 83

Leitstelle „Älter werden“
Eva Hartmann, Tel. 0172/400 81 39, Email:
leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de

WIR für UNS! - Bürgerverein Neustadt e.V.
-Bürgerhilfe- Kontakt: Christine Thomas,
Tel. 0152/078 817 14
Email: koordinatorin@wir-fuer-uns-neustadt.de

TagWerk Neustadt GmbH
Seniorentagespflege, Tel. 06692/9118377,
E-Mail: info@tagwerk-neustadt.de

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungs-
stelle der BI Sozialpsychiatrie**
Biegenstr. 7, 35037 MR, Tel. 0 64 21/176 990
pskb@bi-sozialpsychiatrie.de

**Integrationsfachdienst Marburg-
Biedenkopf** - Beratung f. Menschen mit
Schwerbehinderung und Menschen mit
Gleichstellung im Arbeitsleben
Tel. 0 64 21/68 513 - 13

**Fachdienst für Hörbehinderte und
gehörlose Menschen**

Tel. 0 64 21/68 513 - 28

**Blickpunkt Auge - Beratung für
sehbehinderte Menschen**
Tel.: 0176 - 45 70 81 92

Ausgabestellen der Marburger Tafel e.V.
Amöneburger Tor 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 0 16 2 / 34 75 15 6 (Ausgabezeiten
Mittwoch 16:00 bis 17:30 Uhr)

Kinder-Tafel für Schulkinder 6-16 Jahren
Am Hallenbad 5, 35260 Stadallendorf
Tel.: 0 17 4 - 24 48 96 8 (Ausgabezeiten
Freitag 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr)

Familienzentrum Neustadt (Hessen)
Kontakt: Nicole Zinkowski, Tel.: 2044410
Email: zinkowski@neustadt-hessen.de
Bürozeiten: Mo 8-12 Uhr, Di 14.30-17.30
Uhr, Do 8-12 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Gemeinschaftshäuser

KuBüZ Tel. 20 44 416
Anmietung: Tel. 89 48
DGH Momburg Tel. 63 37
Anmietung: Tel. 91 14 00
Zollhof Speckswinkel Tel. 96 91 175
Anmietung: Tel. 91 37 755
Haus für Alle Mengersberg Tel. „folgt“
Anmietung: Tel. 75 50

Sonstiges

Bahnhof Neustadt Tel. 63 44
Freibad Neustadt Tel. 66 40
Hallenbad Mengersberg Tel. 74 08
Stadtbücherei Tel. 2 04 44 15
Stadtarchiv Tel. 89 51
NeuStadtladen Tel. 911 28 48
Bei Anliegen, Fragen oder Anregungen
rund um die Erstaufnahmeeinrichtung:
E A E Tel. 0641 / 303 8012

Apotheken-Notdienst

8.1.2026
Albert-Schweitzer-Apotheke, Stadallendorf
Tel. 0 64 28 - 9 24 80
9.1.2026
Alte Apotheke, Homberg
Tel. 0 66 33 - 2 57
10.1.2026
Felsen Apotheke, Homberg
Tel. 0 66 33 - 17 70
11.1.2026
St. Martin-Apotheke, Neustadt
Tel. 0 66 92 - 91 90 45
12.1.2026
Stadt-Apotheke, Kirtorf
Tel. 0 66 35 - 2 23
13.1.2026
Adler-Apotheke, Treysa
Tel. 0 66 91 - 13 96
14.1.2026
Hirsch-Apotheke, Treysa
Tel. 0 66 91 - 12 27

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Dr. Rainer Schäfer,
Willingshausen, Tel. 0 66 97 / 14 55
oder bei Ihrem jeweiligen
Haustierarzt zu erfragen.



WIR für UNS!

Bürgerverein Neustadt (Hessen) e.V.

Was ist wichtig bei:

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Referent: **Klaus Dieter Weidemüller**,
Vorsitzender VdK Ortsverband Marburg

Eine gemeinsame Informationsveranstaltung von



Ortsverband Neustadt

Donnerstag, 15.1.2026 um 18.00 Uhr
Bistro im Seniorenzentrum MENetatis,
An der Ziegelei 3, 35279 Neustadt

Kommen Sie vorbei
und informieren
Sie sich kostenlos.

Wir freuen
uns auf Sie!



Rückblick: Bürgerhilfe on Tour – gemeinsame Ausflüge im Dezember

Der Dezember stand bei der Bürgerhilfe Neustadt wieder ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Zwei Ausflüge luden dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, ins Gespräch zu kommen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen.

Am Mittwoch, dem 3. Dezember, traf sich eine kleine, aber feine Runde zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Akropolis in Stadtallendorf. Bei leckerem Essen und in angenehmer Atmosphäre wurde deutlich, wie wohltuend es ist, gemeinsam am Tisch zu sitzen.

Die herzliche Art der griechischen Gastgeber und Mitarbeitenden trug maßgeblich dazu bei, dass sich alle willkommen und wohlfühlten. Es war ein ruhiger, gemütlicher Ausflug – ganz nach dem Motto: Essen hält Leib und Seele zusammen.

Nur zwei Tage später, am Freitag, dem 5. Dezember, ging es mit dem gut gefüllten Bürgerbus zum neu eröffneten Hofcafé „Nonnengasse“ nach Speckswinkel. Gemeinsam mit unserer Bürgerhelferin Yana Zinchenko, und unserem Bürgerhelfer, Erhard Wölk sowie unseren Gästen machten wir uns auf den Weg.



Das Café, das erst am 30. November eröffnet wurde, befindet sich in einem liebevoll umgebauten ehemaligen Kuhstall und lädt sofort zum Wohlfühlen ein. Wir wurden herzlich von den Gastgebern empfangen und durften eine große Auswahl an köstlichen Torten genießen. In gemütlicher Atmosphäre entstanden viele lebendige, lustige und wertschätzende Gespräche.

Beide Ausflüge waren rundum gelungen und haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Zeit und Begegnungen sind. Die schönen Gespräche und das Miteinander werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Christine Thomas, Koordinatorin Bürgerhilfe, **WIR für UNS!**

Ein Termin nach dem anderen in der letzten Woche vor Weihnachten

Unsere Ehrenamtlichen hatten in der Woche vor Weihnachten nochmal volles Programm. Nach einem leckeren, weihnachtlichen Mittagstisch am Mittwoch in Speckswinkel, war **WIR für UNS!** mit vielen ehrenamtlichen Helfern am Donnerstagnachmittag auf dem EDEKA Parkplatz vertreten. Der EDEKA-Weihnachtstruck war da und bot allerlei Aktionen für Groß und Klein. Wir danken Herrn Görgе vom EDEKA Neustadt für die tolle Möglichkeit, bei der Veranstaltung einen Waffelstand zu betreiben und so den Bürgerverein zu präsentieren. Alle Zutaten konnten wir kostenfrei aus dem EDEKA-Markt beziehen und auch die kompletten Einnahmen blieben in unserer Vereinskasse. Auch hier nochmal vielen Dank, Herr Görgе!!!

Direkt am nächsten Tag war noch einmal Zeit für den inzwischen sehr beliebten Männer-Treff. Wie beliebt er inzwischen ist, musste ich feststellen, als das vorbereitete Essen etwas knapp wurde. Dafür waren alle Männer meinem Aufruf gefolgt und hatten eine besondere Flasche Bier zum 1. Bier-Wichteln mitgebracht. Nachdem alle ein Los gezogen hatten, wurden die schön und kreativ verpackten Bierflaschen verteilt. Eine gelungene Aktion.

Den Abschluss des Jahres bildete das Frauen-Frühstück am Samstag. Neben vielen Leckereien war auch hier in diesem Jahr „Wichteln“ angesagt. Alle hatten ein Päckchen mitgebracht, welches dann zugelost wurde. Der Spaß war auch bei den Frauen sehr groß. Doch bevor es zur Verlosung und Verteilung der Geschenke



kam, hatten wir auch in diesem Jahr Besuch von Karl-Josef Lemmer und Willfred Sohn. Nachdem es im letzten Jahr so gut angekommen war, sorgten sie auch in diesem Jahr mit Trompete und Klavier für die musikalische Begleitung beim Weihnachtslieder-Singen. Vielen Dank dafür!!

So ging ein ereignisreiches Jahr mit vielen tollen Veranstaltungen zu Ende. Wir danken allen, die unsere Angebote nutzen und an

unseren Veranstaltungen teilnehmen und freuen uns auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr. Schon gleich am 9.1.26 findet wieder der Männer-Treff statt, das Frauen-Frühstück am 17.1.26, der Mittagstisch am 22.1.26. Etwas Neues ist die Info-Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“ am 15.1.26 in Kooperation mit dem VdK. Kommen Sie doch mal vorbei.

Sandra Ramge, **WIR für UNS!**



**Karosserie & Lack
Görge**
Meisterbetrieb
Christian Görge
Niederkleiner Str. 21, Halle 26
35279 Neustadt (Hessen)
Telefon 0 66 92-91 16 91
info@karosserie-lack-goerge.de

Kfz

- Alle Reparaturen rund um's Kfz
- Unfallinstandsetzung
- Alle Marken
- Ganzlackierung
- Oldtimer-Restaurierung

**Herrenwald
Dach & Holz**
Norbert Pfeiffer
Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Dachsanierung
- Dacheindeckung
- Holzrahmenbau
- Fachwerksanierung
- Fassadenbekleidung
- Carport
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92/209 88 60 · Fax: 209 88 61

Nicht vergessen: Neujahrsempfang mit Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld

Mitglieder und Freunde der CDU Neustadt sowie alle politisch Interessierten sind zum Neujahrsempfang der örtlichen Christdemokraten am 19.1.2026, 18.30 Uhr, ins KuBüZ eingeladen.

Gastredner ist der Fuldaer Oberbürgermeister und stellv. Landesvorsitzende der CDU Hessen, Dr. Heiko Wingenfeld. Anmeldungen werden bis zum 12.1.2026 bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle unter 06421-22053 oder info@cdu-marburg-biedenkopf.de erbeten.

CDU auf Krammarkt präsent

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Neustadt für die Wahl zur Stsdtverordnetenversammlung und dem Kreistag zeigten auf dem Krammarkt am 27. Dezember 2025 am Vor- und Nachmittag Präsenz.

Angeführt von den jeweiligen Spitzenkandidaten Wolfram Ellenberg und Thomas Groll verteilten sie dabei beide Male die beliebten Taschenkalender.



Manche(r) holte direkt den Kalender zur Bürgermeisterwahl im Januar 2025 aus dem Geldbeutel und tauschte ihn gegen jenen für die Kommunalwahl am 15. März dieses Jahres.

Bei ihrem Rundgang machten die Kandidatinnen und Kandidaten der Christdemokraten natürlich Halt an den Getränkeständen und suchten das Gespräch mit den Anwesenden. Wie es sich für einen Krammarkt gehört war die Themenpalette hierbei breit und natürlich kam auch die Kommunalpolitik immer wieder einmal zur Sprache.

Stadtverordnetenversammlung Bürgermeister Groll stimmt auf herausfordernde Zeiten ein

Am 22.12.2025 kam die Neustädter Stadtverordnetenversammlung letztmals in diesem Jahr unter dem Vorsitz von Franz-W. Michels (CDU) im Kultur- und Bürgerzentrum zusammen.

Zu Beginn berichtete Bürgermeister Thomas Groll über die Verteilung des vom Bund aufgelegten Sondervermögens für Investitionen an die Kommunen. In Hessen stehen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden rund 4,7 Milliarden Euro zur Verfügung. Der Betrag soll den Kommunen in zwei Tranchen 2026 und 2029 zur Verfügung gestellt werden. Für das kommende Jahr hat das hessische Finanzministerium der Stadt Neustadt (Hessen) rund 3,7 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Die zweite Auszahlung könnte bis zu 2 Millionen Euro betragen, hängt aber von der Höhe der Schlüsselzuweisungen 2027-2029 und der Entwicklung der Einwohnerzahl ab, so dass der Betrag auch geringer ausfallen könnte. Die Mittel, so Groll, seien im Entwurf des Haushaltsplanes 2026, den er Anfang Februar einbringen werde, für den Neubau eines Kindergartens auf dem Hartplatz der ehemaligen Kaserne vorgesehen.

Eingehend auf die Aufstellung des Haushaltsplanes 2026 berichtete der Bürgermeister, dass auch für das kommende Jahr mit einem Defizit im ordentlichen Ergebnis zu rechnen sei. Dies dürfte aber



- Ökologische Lehmhausanierung
- Schimmelsanierung
- Trocknung von Feuchteschäden
- Wärmedämmung
- Innen- und Außenputz
- Fußboden- und Tapezierarbeiten
- Sämtliche Malerarbeiten

Tel. 0 66 92/42 57



wohl geringer ausfallen als 2025, wo es rund 330.000 Euro betrug. Thomas Groll sprach mit Blick auf die bereits vorliegenden Haushalte anderer Kommunen und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland von „herausfordernden Zeiten“ für die gesamte kommunale Familie. Auch für Neustadt müsse man in den kommenden Jahren mit Defiziten, Kreditaufnahmen und einem deutlichen Rückgang der vorhandenen liquiden Mittel rechnen. Vor dieser Entwicklung dürfe man nicht die Augen verschließen und müsse darauf angemessen reagieren. Eine Priorisierung von Vorhaben, Einsparungen und auch die Anpassung der Einnahmenseite der Kommune stünden deshalb in den kommenden Jahren auf der Agenda.

Wolfram Ellenberg berichtete aus der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessischer Wasserwerke. In den kommenden Jahren stünden weitere Sanierungen an den Förderanlagen und Netzen an, was erhebliche finanzielle Mittel erfordern werde. Der Kubikmeter-Preis für Frischwasser erhöht sich zum 1.1.2026 um 0,31 Euro, die monatliche Zählermiete erhöht sich um rund 5 Euro.



Hans-Dieter Georgi informierte über die Beschlüsse der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessischer Abwasserwerke. Während der Preis für Niederschlagswasser konstant bei 0,66 Euro je Kubikmeter bleibt, steigen die Gebühren beim Schmutzwasser von 4,12 Euro auf 4,90 Euro an.



Anke Stark musste seitens des Müllabfuhrzweckverbandes keine Erhöhung für das kommende Jahr bei Rest- und Biomüll verkünden. Sie berichtete darüber, dass seit Anfang 2025 die Abfuhr des Mülls in der Augenregie des Verbandes gut funktioniere.



Folgende Beschlüsse fasste die Stadtverordnetenversammlung jeweils einstimmig:

Ulrike Naumann (Speckswinkel) wird Ortsgerichtschöffin.

Die Stadt Amöneburg tritt dem Ordnungs- und Verwaltungsbezirk Ostkreis bei.

Die Wassergebühren für die Stadtteile Momberg, Mengsberg und Speckswinkel steigen zum 1.1.2026 um 30 Cent, die monatliche Zählermiete um 5,35 Euro auf 12,73 Euro.

Bürgermeister Thomas Groll führte hierzu aus, dass sich gestiegene Personal- und Sachkosten sowie die getätigten Investitionen im Wasserpreis und der Grundgebühr für die Zähler wiederfinden müssten.

Die Erhöhung brächte Mehreinnahmen von rund 71.000 Euro.

Auf Nachfrage von Hans-Gerhard Gatzweiler (SPD) bestätigte der Bürgermeister, dass die Preise nach wie vor nicht kostendeckend seien, der Magistrat sich aber für die schrittweise Anpassung entschieden habe.

Eine Kalkulation habe zunächst Preise von über 6 Euro für Momberg und etwa 5,50 für Mengsberg und Speckswinkel in den Raum gestellt. Dabei sei man aber von einer geringeren Zählermiete

ausgegangen. Das Büro werde seine Berechnungen nun noch einmal überarbeiten, da es bei der Kalkulation durchaus Spielräume gebe. Dies würde der Stadtverordnetenversammlung dann ebenso zur Verfügung gestellt, wie eine Überprüfung der Gebührensituation der Kommune durch den Landesrechnungshof, die 2026 anstünde. „Auch wenn wir zustimmen, so muss man sagen, dass die Kernstadt den Wasserpreis in den Stadtteilen subventioniert“, so Gatzweiler. Bürgermeister Groll sah für die kommenden Jahre weiteren Handlungsbedarf.

Die wiederkehrenden Straßenbeiträge wurden für Momberg mit 0,88 Euro pro Quadratmeter anschlussfähiger Fläche beschlossen.

Hans-Gerhard Gatzweiler (SPD) gab zu Bedenken, dass Neue Straße, Querstraße und ein Teil der Waldstraße bei Verlegung von Nahwärmeleitungen zwei Jahre später wieder aufgerissen werden müssen und warb für die Verlegung von Leerrohren. Die KI habe ihm „gesagt“, dass das gehe.

Bürgermeister Thomas Groll sah aufgrund des Straßenzustandes Handlungsbedarf. Die Aufträge seien vergeben. Ein Stopp der Maßnahme sei nicht möglich. Man wisse gegenwärtig nicht, ob und wann eine Nahwärmeversorgung in Momberg gebaut werde. Die Verlegung von Leerrohren sah er aufgrund der Dimension der Nahwärmeröhre nach Gesprächen mit dem Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt und dem beauftragten Unternehmen als „wohl nicht zu realisieren“ an. Hans-Gerhard Gatzweiler beurteilte dies anders und warb für eine deutschlandweite Recherche.

Die Grundsteuer B erhöht sich ab 20256 aufgrund der Vorgaben des Landes (Nivellierungssatz) von 310 auf 320 Punkte.

A. Wieber

Fachausschuss I

Sechs Magistratsvorlagen einstimmig zur Annahme empfohlen

Am 16. Dezember 2025 tagte unter dem Vorsitz von Joachim Rausch (CDU) der für Finanzen und Grundsatzangelegenheiten zuständige Fachausschuss I der Neustädter Stadtverordnetenversammlung letztmals in diesem Jahr im Sitzungssaal des Rathauses. Getreu dem Motto „In der Kürze liegt die Würze“ dauerte die Sitzung gerade einmal 15 Minuten. Das Gremium befasste sich in dieser kurzen Zeit aber mit sechs Vorlagen des Magistrates für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Dezember 2025.

Einstimmig wird die Wahl von Ulrike Naumann (Speckswinkel) zur Ortsgerichtsschöffin und Stellvertreterin des Ortsgerichtsvorstehers empfohlen. Der bisherige Ortsgerichtsschöffe Eckhard Sommer hat nach über 25 Jahren Mitarbeit auf eine Wiederwahl verzichtet, daher musste seine Nachfolge geregelt werden.

Seitens der Stadt Neustadt (Hessen) bestehen keine Bedenken zum Beitritt der Stadt Amöneburg zum gemeinsamen Ordnungs- und Verwaltungsbehördenbezirk „Ostkreis“, dem bereits Neustadt, Kirchhain, Rauschenberg und Wohratal angehören. Die vier Kommunen regeln bereits seit Jahren u.a. die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs gemeinsam.

Auch der II. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung wurde einstimmig beschlossen. Dieser sieht Erhö-



Brillen Laden

www.brillenladen-neustadt.de

- moderne Brillen • hochwertige Gläser
- optimal angepasst für Ihre Augen

Öffnungszeiten:
Di.-Sa.: 09.00-12.30 Uhr
Di.-Fr.: 14.00-18.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen Termin,
um Wartezeiten zu vermeiden.

Telefon
06692/7240
oder
0174/29 99 977

Heide Müller GmbH · Marktstraße 23 · 35279 Neustadt

hungen von 30 Cent auf die Wassergebühren in den Stadtteilen Momberg, Mengersberg und Speckswinkel vor sowie eine Erhöhung der monatlichen Zählergebühr um 5,35 Euro. In den Stadtteilen ist die Kommune Wasserversorger, in der Kernstadt der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, dieser nimmt zum 1. Januar 2026 diese Erhöhungen ebenfalls vor. Bürgermeister Thomas Groll nannte die Erhöhungen „alternativlos“, da gestiegene Kosten und getätigte Investitionen aufgefungen werden müssten. Der Fachausschuss schloss sich dieser Argumentation einstimmig an.

Weiterhin wurden die Wiederkehrenden Straßenbeiträge für den Stadtteil Momberg beschlossen. Diese sind ab 2026 zunächst für vier Jahre zu zahlen. Der Beitragssatz wurde auf 88 Cent pro qm anschlussfähiger Fläche festgelegt. Hiermit soll der Bau der Neuen Straße, Querstraße und einem Teilstück der Waldstraße finanziert werden. Während in Mengersberg 71 Cent aktuell erhoben werden, werden es in Momberg 17 Cent mehr sein. Dies erläuterte der Bürgermeister näher. In Momberg sei die anschlussfähige Fläche um rund 140.000 qm geringer als im Nachbarort und es seien elf Straßen vom Beitrag befreit, was unter anderem mit den regentätigkeiten des letzten Jahrzehnts zusammenhängt. In Mengersberg seien es hingegen nur vier Straßen.

Aufgrund des vom Land Hessen vorgegebenen Nivellierungssatzes soll die Grundsteuer B ab 2026 in Neustadt um 10 Punkte auf 320 Punkte steigen. Kommunen, die mit ihren Steuern unter dem vom Land angenommenen fiktiven Mindestsatz liegen, erhalten weniger Schlüsselzuweisungen.

A. Wieber

Fachausschuss II

Vorstellung der kommunalen Nahwärmeplanung

Am 16. Dezember 2025 tagte auch der Fachausschuss II der Neustädter Stadtverordnetenversammlung – Stadtentwicklung, Klimaschutz und Umwelt – unter dem Vorsitz von Anke Stark (SPD-Fraktion) letztmals im zu Ende gehenden Jahr.

Dr. Tobias Guth von der Energiegenossenschaft Vogelsberg (EGV) stellte auch hier noch einmal die federführend von ihm erstellte kommunale Nahwärmeplanung für die Stadt Neustadt (Hessen) vor. Diese war zuvor bereits in Versammlungen in der Kernstadt, Momberg und Speckswinkel näher erläutert worden. Zwischenzeitlich haben sich nach Dr. Guths Worten in der Kernstadt rund 25 am Thema Nahwärmeversorgung Interessierte gemeldet. In Momberg sind es erfreulicherweise über 40 und in Speckswinkel 15. Mit diesen würden weitere Gespräche und auch

CityMedia & Ripken

euronics
Für Dein bestes Zuhause der Welt.



Ihre Meisterwerkstatt für:

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| - Kaffeevollautomaten | - Fernseher |
| - Haushaltsgeräte | - HiFi |
| - Telefon | - Computer |
| - Funksysteme | - Antennentechnik |

*„Wir reparieren alles,
was einen Stecker hat“*



Neustadt (Hessen), Marktstr. 28

06692 / 91 95 78

Exkursionen durchgeführt. Ziel sei es Multiplikatoren zu gewinnen, die ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger in den nächsten Wochen über das Thema Nahwärmeversorgung informieren und möglichst Anschlussnehmer gewinnen können. Das Vorstandsmitglied der EGV stellte heraus, dass die vor Ort bereits befindlichen oder noch zu bauenden Windräder ein großes Plus bei der Nahwärmeversorgung seien in Neustadt, Momberg und Speckswinkel seien. Dadurch liege die Energiequelle quasi vor der Haustür. Wünschenswert wäre es, so Dr. Tobias Guth, wenn in den Stadtteilen die Gründung von örtlichen Genossenschaften wie etwa in Mengersberg oder Wasenberg gelänge. Unter Umständen könne aber auch die Energie Neustadt GmbH Verantwortung übernehmen. Mit einer Realisierung des Nahwärmenetzes vor 2029 rechnet der Referent allerdings aufgrund der vorher zu gehenden Schritte – Machbarkeitsstudie, Gewinnung von Anschlussnehmern, Finanzierung, Bau – nicht.

Juliane Liebelt vom Klimaschutzmanagement „Ostkreis“ erläuterte den weiteren Zeitplan für die kommunale Wärmeplanung nach der Ausschusssitzung. Im Februar/März 2026 wird die Einsichtnahme in die Unterlagen für die Bevölkerung ermöglicht. Darüber hinaus werden die Träger öffentlicher Belange angeschrieben. Im April 2026 soll dann eine Sichtung der Eingaben und gegebenenfalls Einarbeitung der Vorschläge stattfinden und im Juni kommenden Jahres soll die Stadtverordnetenversammlung die kommunale Wärmeplanung für Neustadt (Hessen) beschließen. Diese sei dann allerdings kein verbindlicher Plan, der 1:1 umzusetzen sei, sondern es gehe nur darum, dass der Erstellungsprozess offiziell beendet werde.

Mit dem „Tag der Nachhaltigkeit“ am 26.10.2025 im KuBüZ zeigten sich der Bürgermeister und die Ausschussvorsitzende zufrieden. Die Kombination mit dem Suppenfest sei gut gewesen. Dank galt allen Besuchern, Ausstellern und dem Klimaschutzmanagement für die Vorbereitung. Es soll nun überlegt werden, ob diese Veranstaltung im Wechsel in den Kommunen des „Klimahandelns im Ostkreis“ durchgeführt werden kann. Eine jährliche Veranstaltung in Neustadt wurde eher kritisch gesehen, da dann das Interesse nachlassen könne.

A. Wieber

Wann und wie geht es mit dem Bahnhof weiter? – SPD Neustadt drängt auf frühere Sanierung

Im Rahmen des Kommunalwahlkampfes besuchte der parlamentarische Staatssekretär Sören Bartol gemeinsam mit Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Neustadt den Neustädter Bahnhof. Treffpunkt war das neue Gleis 1, das ab dem Fahrplanwechsel im Dezember als zusätzliches Gleis zur Verfügung steht und bereits entsprechend hergerichtet wurde.



Beim anschließenden Rundgang durch das Bahnhofsgebäude und die Unterführung zeigte sich jedoch erneut der erhebliche Sanierungsbedarf. Der starke Uringeruch und der insgesamt heruntergekommene Zustand machten deutlich, wie dringend hier gehandelt werden muss.

Sanierung erst 2034 – oder doch früher?

Für das Jahr 2034 ist eine umfassende Modernisierung der Main-Weser-Bahn vorgesehen. Während der mehrmonatigen Streckensperrung könnten auch das Bahnhofsgebäude saniert, Barrierefreiheit geschaffen und die Parkplatzsituation verbessert werden. Doch allen Beteiligten war klar: 2034 ist weit entfernt.

Die SPD-Delegation war sich einig, dass geprüft werden müsse, ob eine Renovierung des Bahnhofs nicht deutlich früher möglich ist. Sören Bartol kündigte an, hierzu Gespräche mit der Deutschen Bahn aufzunehmen. Dabei soll insbesondere geklärt werden, ob die barrierefreie Erschließung durch das bestehende Gebäude oder über einen Neubau neben dem Bahnhof erfolgen soll – eine Entscheidung, die maßgeblich Einfluss auf mögliche Nutzungen und die Planungen hat.

Zudem will Bartol prüfen lassen, ob eine Sanierung bereits vor 2034 starten kann. Rückenwind erhält Neustadt dabei durch die Aufnahme in das neue Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“, das finanzielle Unterstützung und die Möglichkeit eines kommunalen Eigenanteils eröffnet.

Welche Nutzung ist sinnvoll?

Im kommenden Jahr soll intensiv über die künftige Nutzung des Bahnhofs beraten werden. Denkbar sind unter anderem:

- Räume für ärztliche oder therapeutische Praxen
- Verkaufsflächen, etwa für einen Bäcker
- Zimmer zur Vermietung
- Wohnnutzungen – wie das Beispiel des modernisierten Marburger Bahnhofs zeigt

Blick in die Innenstadt: Potenzial und Herausforderungen

Nach der Bahnhofbesichtigung führte der Weg durch die Marktstraße. Bartol zeigte sich beeindruckt vom Charme der Neustädter Innenstadt, stellte aber zugleich die vielen leerstehenden Geschäfte fest.

Bei der anschließenden Diskussion im Bistro MENetatis herrschte Einigkeit: Eine stärkere Verkehrsberuhigung könnte das Wohnen in der Marktstraße attraktiver machen. Neue Einzelhandelsgeschäfte seien zwar schwer anzusiedeln, doch für Gewerbe, kleine Praxen oder ähnliche Nutzungen biete die Straße durchaus Potenzial.

Auch der Marktplatz rückte in den Fokus. Sein Ambiente würde sich gut für Außengastronomie eignen – bislang fehlte jedoch das Interesse der Anlieger. Vor einer neuen Nutzung müsste zudem die Parkplatzsituation neu geordnet werden.

Ausblick

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hans-Gerhard Gatzweiler kündigte an, dass sich die neue Fraktion nach der Kommunalwahl intensiv mit der Verkehrsberuhigung und der zukünftigen Gestaltung der Marktstraße befassen werde. Der Bahnhof und die Innenstadtentwicklung bleiben damit zentrale Zukunftsthemen für Neustadt.

Hans-Gerhard Gatzweiler

Aus der Region, für die Region!

E Görges Neustadt

Unsere Werbung immer aktuell und jederzeit verfügbar.
Lebensmittelmärkte: Hindenburgstr. 10 · Getränkemarkt: Querallee 15

METT-Woch bei Görges!

Jeden Mittwoch, ab 10:00 Uhr:

1 kg Schweine-Gehacktes + 10 Brötchen + 1 ganze Zwiebel

zusammen für nur **8.88**

TagWerk Neustadt GmbH
Seniorentagespflege
Ringstraße 16, 35279 Neustadt

Besichtigung unserer Räumlichkeiten

Für alle Interessierten in und um Neustadt bieten wir am **Sonntag, 25.1.2026** in der Zeit von **14-16 Uhr** wieder einen Tag der offenen Tür an. Sie sind herzlich eingeladen, die Räumlichkeiten unserer Seniorentagespflege zu besichtigen und sich über unsere Angebote zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

100 Jahre • 12 tolle Aktionen 1 Fest • 1000 Dank !

Wir feiern dieses Jahr unser 100-jähriges Jubiläum

Das haben wir Dank unserem tollen Team und Dank Ihnen, unseren treuen Kunden, erreicht. Als Dankeschön schenken wir Ihnen ein Jahr voller attraktiver Aktionen und Angebote rund um Ihr Fahrzeug!



12 tolle Aktionen

Januar: **20 % Rabatt** auf Teile

Februar: **25 % Rabatt** auf Bremsen

März: Frühlingscheck **kostenlos**

April: Räder waschen und einlagern **30 €**

Mai: Klimacheck **kostenlos**

Juni: **10 % Rabatt** auf alle Corsa-Modelle vom Lager

Juli: Urlaubsscheck **kostenlos**

August: **kostenlose Mobilität** bei Inspektionen

September: **25 % Rabatt** auf Inspektionen

Oktober: Wintercheck **kostenlos**

November: Batteriecheck **kostenlos**

Dezember: **35 % Rabatt** auf Ölwechsel



merken – markieren – mitfeiern

Ein buntes Programm für Groß & Klein und eine große Jubiläumsverlosung warten an diesem Tag auf Sie!



Aktion nur gültig in 2026 gegen Vorlage dieses Gutscheins.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



Autohaus Friedrich Huber GmbH & Co. KG • Marburger Straße 31 • 35279 Neustadt (Hessen)
Telefon 066 92 - 2038-0 • info@huber-neustadt.de • www.opel-huber-neustadt.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.